

Luzern, 08.06.2026

Medienmitteilung

Ausstellung «Unsichtbar? Tiere im Verborgenen» im Museum Luzern vom 12. Juni 2026 bis 21. Februar 2027

Tiere gibt es überall. Wir begegnen ihnen als wilde Tiere, Nutztiere, Schädlinge oder Haustiere – und sie kommen auf der ganzen Welt in Geschichten, Märchen, Spielen und Kunstwerken vor. Doch manche Tiere sind verborgen. Einige sind winzig klein oder leben tief in der Erde, andere sind nachts unterwegs oder verstecken sich in Gebäuden. Museum Luzern lädt mit seiner spannenden Eigenproduktion dazu ein, fünf Tiere im Verborgenen zu entdecken, bevor die Ausstellung auf Wanderschaft durch verschiedene Naturmuseen der Schweiz geht.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Garnele – hierzulande verborgen in Zuchthallen –, die Ratte in der Vorratskammer, die Drossel in der Dunkelheit der Nacht, der Regenwurm in der Erde sowie der Ammonit in Stein und Zeit. Alle haben faszinierende Geschichten zu erzählen, die das Museum Luzern sichtbar macht.

«Mit dieser Ausstellung wollen wir Kinder und Erwachsene begeistern, indem wir sie neugierig machen und überraschen. Die verborgenen Tiere sind weder besonders herzlich, noch berühmt. Dennoch ist jedes auf seine Art phänomenal», so Beatrice Tobler, Leitende Kuratorin Museum Luzern. «Die Ausstellung ist verspielt, manchmal etwas kurios und mit ihren eigenständigen Illustrationen sehr ästhetisch geworden. Wir hoffen, dass diese Mischung auch unseren grossen und kleinen Museumsgästen gefallen wird.»

Ein Bereich der Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit der kantonalen Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz, die ihr 150-jähriges Jubiläum feiert. Seit eineinhalb Jahrhunderten sorgt sie dafür, dass Lebensmittel sicher sind und Alltagsgegenstände keine Gesundheitsrisiken bergen. In der Ausstellung können Besuchende in einer nachgebauten Küche selbst aktiv werden: Mit einer UV-Taschenlampe spüren sie unerwünschte kleine Gäste auf Arbeitsflächen und in Lebensmitteln auf. Ein Video beleuchtet zudem die Entwicklung der Lebensmittelkontrolle im Kanton Luzern.

Die grossformatigen Ausstellungsbauten werden von Illustrationen des Luzerners Lorenz Rieser geziert. Die Originale – filigrane Aquarelle auf Papier – sind in der parallel stattfindenden Kunstaussstellung [«Sichtbar! Tiere aus dem Kunstdepot»](#) im Foyer des Hauses Pfistergasse zu sehen.

Ausstellung: Unsichtbar? Tiere im Verborgenen

Ort: Museum Luzern, Kasernenplatz 6, 6003 Luzern

Vernissage: Donnerstag, 11. Juni 2026, 18.30 Uhr ([Anmeldung](#) erforderlich)

Dauer: 12. Juni 2026 – 21. Februar 2027

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 17 Uhr

Museum Luzern verbindet Natur, Geschichte und Kultur zu einem vielfältigen Erlebnis: Über 7'000 Exponate, wechselnde Sonderausstellungen, Veranstaltungen und Theatertouren machen Vergangenheit lebendig, während neun Originalschauplätze in der Landschaft das Kultur- und Naturerbe des Kantons authentisch erfahrbar machen – inspirierend, überraschend und unvergesslich. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch 85'000 Jahre Kantonsgeschichte!

Medienbilder



Bild 1: Ausstellungsansicht, Foto: Gabriel Ammon / AURA

Bild 2: Ausstellungsansicht, Foto: Gabriel Ammon / AURA

Bild 3: Ausstellungsansicht, Foto: Gabriel Ammon / AURA

Bild 4: Ausstellungsansicht, Foto: Gabriel Ammon / AURA

Bild 5: Ausstellungsansicht, Foto: Gabriel Ammon / AURA

Bild 6: Ausstellungsansicht, Foto: Gabriel Ammon / AURA

Bild 7: Ausstellungsansicht, Foto: Gabriel Ammon / AURA

Bild 8: Das natürliche Habitat der Garnele, der Mangroven-Wald, Illustration: Lorenz Rieser

Bild 9: Eine Ratte bedient sich an Vorräten, Illustration: Lorenz Rieser

Bild 10: Verborgен in der Zeit: der Ammonit, Illustration: Lorenz Rieser

Download Medienbilder: museumluzern.ch/ueber-uns/medien

Medienkontakt

Pascal Schlecht

Leiter Kommunikation und Marketing

pascal.schlecht@lu.ch /+41 41 228 37 70